



Naturland

Presse Info

20. Januar 2005

Naturland ruft zur Unterstützung von Flutopfern auf

Öko-Projekt in Sri Lanka gefährdet

Gräfelfing – Naturland begrüßt die heute von Verbraucherschutzministerin Renate Künast vorgestellte Initiative der deutschen Ernährungswirtschaft zum Wiederaufbau in den Flutgebieten Südostasiens und ruft zur Unterstützung eines Öko-Kleinbauernprojektes in Sri Lanka auf. Mehrere Kleinbauern des Projektes haben in den Fluten ihr Leben verloren, die Häuser sind zerstört und die Wasserversorgung ist zusammengebrochen. Die Cashewernte, die normalerweise Ende Februar beginnt, fällt komplett aus.

Das Kleinbauern-Projekt von dem Naturland Mitglied Stassen produziert Öko-Cashewnüsse in Tissamaharama im Bezirk Hambantota, im Süden Sri Lankas. Die Region war mehrere Tage von der Außenwelt abgeschnitten. Stassen organisierte Anfang Januar von Colombo aus eine erste Hilfslieferung für die betroffenen Dörfer. Die Informationslage vor Ort ist nach wie vor schwierig.

Kleinbauernprojekt

Das Cashewprojekt mit fast 200 Kleinbauern entstand, um der Bevölkerung in dieser armen, ländlichen Region von Hambantota weitere Einnahmequellen zu ermöglichen. Die Cashewnüsse werden in Studentenfutter und in Fruchtriegeln verarbeitet. Neben dem Anbau von Cashewnüssen für den Export produzieren die Bauern Gemüse und Früchte für den Eigenbedarf und zum Verkauf auf dem lokalen Markt.

Öko-Pionier

Der Indulgashina Teegarten von Stassen ist seit 16 Jahren Naturland Mitglied. Gemeinsam mit Naturland und dem Fairhandelshaus gepa wurde der Teegarten in Sri Lanka auf ökologische Landwirtschaft umgestellt. Das Cashewnuss-Projekt startete 1997.

Weitere Projekte notwendig

Alle anderen Naturland Mitglieder Südostasiens, u.a. die Aquakultur-Betriebe in Indonesien, sind von der Flutkatastrophe laut eigenen Angaben weitgehend verschont geblieben. Alle Partner helfen mit vereinten Kräften am Wiederaufbau mit. Naturland versucht, neue Projekte in den betroffenen Gebieten in Sri Lanka und Süd-Indien mit bereits bestehenden Partnern vor Ort auf den Weg zu bringen.



Naturland

Presse Info

Spendenaufruf

Naturland möchte beim Wiederaufbau des Cashewnuss-Projektes helfen und sammelt Spenden. Naturland klärt mit den Partnern vor Ort, wo das Geld am dringlichsten benötigt wird. Die Spenden gehen zu Hundertprozent an das Stassen-Projekt.

Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen,
spenden Sie mit dem Kennwort **Flut Sri Lanka**,

Spendenkonto:

Naturland e.V.

Kto.-Nr.: 60 30 26 88 63

BLZ: 700 20 270

Bayerische Hypo-Vereinsbank AG

Naturland e.V. ist als gemeinnützig anerkannt, Vereinsregister 10697.

Bis 100 Euro gilt der Überweisungsbeleg, ab einer Spende von 100 Euro erhalten alle Spender automatisch eine Spendenquittung.

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Firos Holterman
ca. 2.700 Zeichen " Abdruck honorarfrei ♦ Um ein Belegexemplar wird gebeten
Naturland - Verband für naturgemäßen Landbau e.V.
Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing
♦ ☎ 089-898082-0 ♦ Fax 089-898082-90
www.naturland.de ♦ naturland@naturland.de